

# NIEDERSCHRIFT

## über die 8. Sitzung des Orsrates Atzum am Freitag, 14.09.2018

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:43 Uhr  
Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Zum Ackerhof 2, 38302 Wolfenbüttel

### Anwesend:

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Heinz-Jürgen Lingelbach

#### **Ortsratsmitglieder**

Herr Claus Herrmann  
Frau Kerstin Hoyer  
Herr Horst Neubauer  
Herr Matthias Wagner

#### **Protokollführerin**

Frau Katja Wagener

#### **zusätzlich im öffentlichen Teil:**

Pressevertreter 1  
Zuhörer 8

---

### TAGESORDNUNG

#### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Atzum am 08.06.2018
- Punkt 3 ) Sachstandsbericht Geschwindigkeitsmessgerät
- Punkt 4 ) Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen
- Punkt 5 ) Abwasserpumpwerk
- Punkt 6 ) Rückblick Veranstaltungen
- Punkt 7 ) Ausblick Termine
- Punkt 8 ) Bericht des Ortsbürgermeisters
- Punkt 9 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 10 ) Informationen und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Zuhörer, den Ortsheimatpfleger Wagner, die Protokollführerin sowie Herrn Hauptstein, der die Presse vertritt.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss teilt er mit, dass der Sitzungstermin am 05.09.2018 in der Wolfenbütteler Zeitung und am 30.08.2018 im Schaukasten bekannt gemacht wurde. Allerdings bemängelt er, dass der Termin heute nicht in den Veranstaltungshinweisen der Wolfenbütteler Zeitung genannt worden ist.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsrates Atzum am 08.06.2018**

Zur Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsrates Atzum gibt es keine Einwände.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3) Sachstandsbericht Geschwindigkeitsmessgerät**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** erklärt, dass er am heutigen Tag Rücksprache mit dem Leiter des Bürgeramtes, Herrn Illemann, bezüglich des Geschwindigkeitsmessgerätes gehalten hat. Dieser gab an, dass aufgrund der vielen Veranstaltungen seit der Genehmigung des Haushaltes leider noch keine Bestellung des Gerätes erfolgt ist, weil Frau Buschner sehr stark eingespannt war.

Sobald Frau Buschner Zeit hat, wird sie Vorschläge für die Bestellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes dem Ortsrat unterbreiten.

### **Punkt 4) Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** berichtet, dass es in der Zeit vom 11.07.2017 bis zum 21.06.2018 insgesamt 5 Geschwindigkeitsmessungen gab.

2 wurden am „Schlickerberg“, 2 „Vor den Drohnen“ und eine auf der „K 4“ durchgeführt.

Seines Erachtens nach hätten mehr Messungen auf der „K4“ und weniger in den Nebenstraßen durchgeführt werden sollen. Eine Messung innerhalb eines Jahres ist zu wenig.

Bei den Messungen im Juni diesen Jahres und September letzten Jahres in der Straße „Vor den Drohnen“ betrug der Wert V85 27,4 km/h. Dieser Wert ist der Mittelwert der Geschwindigkeiten, den 85 % aller gemessenen Fahrzeuge gefahren sind.

Im Januar 2018 und Juli 2017 betrug der Mittelwert V85 bei den Messungen in der Straße „Schlickerberg“ 31,8 km/h. Die gemessenen Höchstgeschwindigkeiten lagen bei 45 bis 64 km/h. Auf der „K4“ wurde im Januar diesen Jahres die Messung durchgeführt. Der Mittelwert betrug 59,1 km/h, allerdings lagen die gemessenen Höchstgeschwindigkeiten zwischen 100 und 130 km/h.

**Horst Neubauer** wirft ein, dass das „Stopp“-Schild an der „K4“ kaum beachtet wird.

Auf Nachfrage eines Zuhörers erklärt **Ortsbürgermeister Lingelbach**, dass alle Messungen durch die Stadtverwaltung Wolfenbüttel ohne weitere Ahndung der Verstöße durchgeführt wurden.

Auf eine weitere Nachfrage erläutert er, dass das neue Gerät die gemessenen Daten speichert.

Andere vom Ortsrat vorgeschlagene Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung wurden leider bisher abgelehnt.

#### **Punkt 5) Abwasserpumpwerk**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** bemerkt, dass in letzter Zeit die Luft durch starke Geruchsbelästigung aus dem Abwasserpumpwerk beeinträchtigt wurde. Bei Telefonaten am Wochenende durch **Herrn Lingelbach** gab es zur Antwort, dass für den Notdienst am Wochenende aus Personalmangel eine Beseitigung nicht möglich war. Der Leiter des Betriebes war sich der personellen Problematik allerdings nicht bewusst und wollte der Aussage des Mitarbeiters auf den Grund gehen. Seiner Aussage nach gibt es einen Wochenendnotdienst. Er konnte sich nicht erklären, warum diese Aussage getätigt wurde.

Ein anderes Mal gab es zur Antwort, dass eine Chemikalie tagelang nicht lieferbar war. Ein weiteres Problem waren die hohen Temperaturen und die zu geringe Wassermenge zum Spülen der Rohrleitungen. Zur Problemlösung soll u.a. beitragen, dass die Rohre regelmäßig gespült werden. Ferner soll in der Salzbergstraße ein Kompressor eingebaut werden. Außerdem ist eine Sanierung des Pumpwerkes in Vorbereitung.

#### **Punkt 6) Rückblick Veranstaltungen**

**Claus Herrmann** teilt mit, dass am 18.08.2018 das Kinderfest stattgefunden hat.

Bei schönem Wetter haben ca. 40 Kinder teilgenommen. Es gab insgesamt 10 Spielstände, unter anderem Ponyreiten und eine Hüpfburg. Das ist bei den Kindern sehr gut angekommen. Die Pfadfinder hatten 2 Zelte. In einem wurden Bonbons gesammelt, im anderen Stockbrot gebraten und ein Film gezeigt. Im Dorfgemeinschaftshaus gab es Kaffee und Kuchen und am Abend wurde gegrillt. Er bedankt sich bei allen Hilfskräften, Organisatoren und Spendern, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

**Horst Neubauer** erzählt, dass am 08.07.2018 ein Gottesdienst im Freien stattfand. Auch er bedankt sich bei den Organisatoren für das gute Gelingen.

Als nächstes spricht er die NDR-Veranstaltung auf dem Exer-Gelände am 04.08.2018 an. Dank des Windes gab es keine starke Lärmbelästigung in Atzum. Er empfand die diesjährige Organisation sehr gut, deutlich besser als in der Vergangenheit. Auch der Rückreiseverkehr ging unkompliziert vonstatten.

#### **Punkt 7) Ausblick Termine**

**Horst Neubauer** teilt die künftigen Termine mit:

16.09.2018	11:00 Uhr	Gemeindefest zum 70. Jubiläum des Posaunenchor in Ahlum
03.10.2018	13:00 Uhr	Oktoberfest des SC Atzum im DGH
07.10.2018	10:45 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank in Atzum
31.10.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in Atzum
01.11.2018	18:00 Uhr	Runder Tisch im DGH
09.11.2018	19:00 Uhr	Ortsratssitzung im DGH

#### **Punkt 8) Bericht des Ortsbürgermeisters**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** zeigt sich sehr erfreut darüber, dass bereits die Anbringung der neuen Aschenbecher und des weiteren Papierkorbes an den Bushaltestellen durch Herrn Licht vom Tiefbauamt veranlasst wurde.

Er bedankt sich bei der Verwaltung für das schnelle Handeln.

Weiter teilt er die seit der letzten Ortsratssitzung vorgenommenen Ehrungen der Jubilare mit. Geehrt wurden Walter Barnstorf, Erna Knittel und Ewald Malon.

Laut **Ortsbürgermeister Lingelbach** wird das Boulespiel gut angenommen. Es sind immer ca. 10-17 Personen mit viel Freude dabei. Leider ist der Platz aufgrund der langanhaltenden Trockenheit sehr weich, was etwas problematisch ist.

Als nächstes gibt er bekannt, dass im nächsten Jahr 4 neue Kreisverkehre im Landkreis Wolfenbüttel entstehen sollen. Einer davon ist an der Kreuzung der L630 zwischen Salzdahlum und Ahlum mit der K4 Atzum und Apelnstedt geplant. Darüber ist der Ortsrat sehr erfreut. In diversen Ortsratssitzungen wurde ein Kreisel an dieser unfallträchtigen Kreuzung gefordert. Ein Kreisel an der Kreuzung der „K2“ zur „K4“ am Ortsrand ist leider noch nicht geplant.

Anschließend teilt er mit, dass eine Ortsbegehung mit Herrn Steffens vom Tiefbauamt stattgefunden hat.

Folgende Probleme wurden besichtigt:

- Risse in den Straßenoberflächen an den diversen Stellen in Atzum,
- der desolate Zustand des Zuganges zum Dorfgemeinschaftshaus ,
- Parksituation am Holzweg und Schlickerberg, Nähe Firma König.

Die meisten Risse in der Fahrbahnoberfläche wurden bereits provisorisch ausgebessert. Allerdings waren manche Fahrbahnen so stark beschädigt, dass diese noch gefräst und erneuert werden müssen.

Der Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus wurde zwischenzeitlich fachgerecht hergestellt.

Vielen Dank an das Tiefbauamt für die schnelle Erledigung.

Als neues Thema spricht **Ortsbürgermeister Lingelbach** die beiden Bäume am Friedhof an, die aufgrund eines Sturmschadens gefällt wurden. Der Ortsrat bittet um eine Ersatzpflanzung durch die Stadt.

### **Der Ortsrat Atzum bittet die Stadtverwaltung Wolfenbüttel um Auskunft, wann zwei neue Bäume gepflanzt werden.**

In diesem Zusammenhang bedankt sich **Ortsbürgermeister Lingelbach** bei einer Spenderin für den nun behindertengerecht gepflasterten Weg auf dem Friedhof.

Defekte Absperrschieber der Wasserleitungen im Ort wurden ausgetauscht.

Die Einwohnerzahl von Atzum beträgt 207 Personen.

Nun gibt **Ortsbürgermeister Lingelbach** bekannt, dass am 26.05.2019 die Europawahl stattfindet. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass wieder freiwillige Wahlhelfer gesucht werden.

Abschließend teilt **Horst Neubauer** mit, dass er am 09.09.2018 erneut ein Schreiben des Einwohners Rudi Faber, diesmal an Minister Boris Pistorius gerichtet, als Durchschrift erhalten hat und verliest dieses Schreiben auf Wunsch von Herrn Faber in dieser Sitzung.

### **Punkt 9) Einwohnerfragestunde**

Zu TOP 9 führt **Horst Neubauer** aus, dass die Rosenbeete „Am Roseneck“ bearbeitet werden sollten. Der Wildwuchs sollte beseitigt werden.

Dort könnten alternativ Parkbuchten errichtet oder Rasen angesät werden. Dies hatte er auch bereits bei der Ortsbegehung mit Herrn Steffens vorgeschlagen.

Dieser hätte daraufhin gesagt, dass der Ortsrat sich über die Maßnahmen diesbezüglich einig sein und einen Antrag stellen muss.

Außerdem gibt **Horst Neubauer** zu bedenken, dass die Gossen um das Grundstück sehr verdrückt seien.

### **Der Ortsrat Atzum bittet die Stadtverwaltung Wolfenbüttel, sich der Problematik der Rosten und der Gossen anzunehmen und ggfs. notwendige Schritte einzuleiten.**

**Ortsbürgermeister Lingelbach** beantwortet Fragen der Zuhörer.

**Punkt 10) Informationen und Anfragen**

**Horst Neubauer** spricht an, dass die Spülmaschine nach einer Feier im DGH defekt war. Sie hat nicht mehr abgepumpt. Daraufhin wurde Firma Grunwald beauftragt, die Spülmaschine zu reparieren.

Der Mitarbeiter der Firma Grunwald hat in der Pumpe einen Kronkorken und drei Glasdekorsteinchen gefunden. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 100,- €, die vorerst vom Ortsrat Atzum beglichen werden müssen.

**Horst Neubauer** bittet eindringlich darum, dass mit den Einrichtungsgegenständen im DGH pfleglich umgegangen wird.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt **Ortsbürgermeister Lingelbach** die Sitzung um 19:43 Uhr.

gez.  
Heinz-Jürgen Lingelbach  
Ortsbürgermeister

gez.  
Katja Wagener  
Protokollführerin